

## Schul Klausur:

Freitag: Sammeln von aktuellen „Ritualen“

Samstag: Planspiel – Arbeiten an fiktiven Szenarien/Aufgaben

## Szenarien/Themen/Aufgaben vom Samstag:

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| 1-Einkaufsliste            | - Wunschliste für die Schule                                |
| 2-Schule ohne Klo          | - Schule ohne Klo   |
| 3-OG-Ostsee                | - Obergruppenprojekt „Von Weimar an die Ostsee in 30 Tagen“ |
| 4-OSt_Übergang-OG-OSt      | - Willkommen in der Abiphase – Übergang OG zu Oberstufe     |
| 5-OSt-Besuche              | - Vorbereitung Schulbesuche (Oberstufe)                     |
| 6-Quereinstieg             | - Quereinsteigen unterstützen                               |
| 7-Abschluss-wegen-Jenaplan | - Schulabschluss mit oder trotz Jenaplan?                   |
| 8-Sprung-MG-OG             | - Übergang/ Vorbereitung Wechsel Mittelgruppe zu Obergruppe |
| 9-Übergangsritual-MG-OG    | - Übergangs- und Sprungrituale in die Obergruppe            |

## Nicht bearbeitete Szenarien/Aufgaben (zu wenige Teilnehmer):

Essens(t)räume – Coaching Schulverpflegung

100 Jahre Jenaplan – Reportage mit der Oberstufe vorbereiten

Das ist unser(e) Jenaplan

# SCHULE 2022 KLAUSUR @jenaplan

RITUALE, LEBEN & LERNEN  
DAS IST FÜR MICH JENAPLAN

LASST UNS SCHÄTZE HEBEN!

SCHULGEBÄUDE  
ZEUGNISSE  
ELTERN  
ELTERNARBEIT  
SCHULE

Lebenskreis

WAS IST JENAPLAN FÜR MICH?

SIBYLLE: SCHULE KANN SO TOLL SEIN  
LERNEN AM ANDEREN ORT  
DAS FAMILIENPRINZIP SETZT SICH IN DER SCHULE FORT

STEFAN: DER PERFEKTE START!  
AGILES ARBEITEN IN DER ARBEITSWELT FINDE ICH IN DER JENAPLAN WIEDER

KATHRIN WITE: MACH MAL "GEFÄHRLICHE" DINGE  
HULA-KANUP! (Illustration of a person with a bow)

ZEITSLOTS  
TRANSPARENZ  
EIGENSTÄNDLICHES ZIELORIENTIERTES ARBEITEN

WIR HABEN GESPIELT!

JENAPLAN

KLOSE HAT DIE SEUCHE AM FUß!

SCHATZMEISTER VER-EIN  
SCHRIFTFÜHRER

SO LÄUFT DAS BEI UNS NICHT

KIEFER-EUROPADE  
AUFZUGABEN

JANA: SCHATZ, PACK DIE KOFFER AUS, WIR BLEIBEN HIER!  
HIER KANN ICH MICH ALS LEHRERIN ENTWICKELN!  
ERZÄHLT EUCH DIE GUTEN GESCHICHTEN!

STAMMGRUPPE

DUZEN

Schulfahrt

LOG

MIT-EINANDER

ZEUGNISGESPRÄCHE

KREIS

NACHMITTAGS-ANGEBOTE

SCHÖNES ÖRTCHEN  
PAUSENRAUME SCHAFFEN

WIE KANN EIN SCHÖNES KLO AUSSEHEN?  
VERGISS NICHT ZU SPÜLEN

NUDDING  
DIE KLO-AG

TOILET-TIMER  
KEIN PROBLEM

EINKAUFSLISTE

EXPERIMENTIER KOFFER  
GUT AUSGESTATTETE WERKRÄUME  
KLIMAAANLAGE  
BEGRIENUNG  
SCHULHOF  
MEDIENFACH  
FREIES BUDGET

Sonnen SEGEL  
GRÖSSE KÜCHE  
REINIGUNGSMITTEL  
MITTEL

EIN FLYER FÜR DIE OBERSTUFE

UMGANG AUF HOHE  
MITTEIL-UND-ANDER-WOCHEN  
SITZ-KREISE  
Kooperation, SCHULAUSTAUSSCHE

QUEREIN-STEIGER\*INNEN  
WIE FUNKTIONIERT DAS JENAPLAN-KONZEPT?  
ICH NEHME DICH AN DIE HAND

EINE STRUKTUR FÜR  
LOG BUCH  
EXTRAZEITEL

SPRUNG IN DIE OBERGRUPPE

FLOBBAU  
BRÜCKE BÄUEN  
PARCOURS BÄUEN  
SURVIVALCAMP

SCHNUPPERN & PATEN SCHAFFEN

SCHULABSCHLUSS MIT JENAPLAN

DER MUND STEHT IM MITTEL PUNKT  
VIELFALT IN DER LEISTUNGSBENERTUNG  
SO ME ALUMNI-TREFFEN

MEHR PRAXIS-BEZUG  
Lehrer\*innen AUSBILDUNG  
MARKETING

IN 30 TAGEN AN DIE OSTSEE  
PILOT-PROJEKT  
WEIMAR  
OSTSEE  
BETRAGT SPEZIALISTEN!  
MUT ZUR UMSETZUNG!  
NEUES FACH: Herausforderung

SPRUNG IN DIE OBERSTUFE

WORLD CAFE  
HEI, KEIN PROBLEM! ES IST IMMER EINE DA VON DEN 42ERN!  
REFLEKTIERTER MEDIENKONSUM

sandwichbar

# [Samstags AGENDA]

- ☐ 9-9<sup>30</sup> Uhr Begrüßung & Einstieg
- ☐ 9<sup>30</sup>-10 Uhr Start ins SPIEL
- ☐ 10-11 Uhr 1. Arbeitstag in Themengruppen
- ☐ 11-11<sup>15</sup> Uhr Zwischenstopp
- ☐ 11<sup>15</sup>-13 Uhr 2. Arbeitstag in Rollengruppen
- ☐ 13-13<sup>15</sup> Uhr Zwischenstopp
- ☐ 13<sup>15</sup>-14 Uhr 3. Arbeitstag in Themengruppen
- ☐ 14-14<sup>45</sup> Uhr Ergebnisse & Ende SPIEL
- ☐ 14<sup>45</sup>-15 Uhr Abschied & Ausklang

Flexible Pausen  
ab 10:00 Uhr JENAPLANcafé  
ab 11:00 Uhr Burger vom JENAPLANROST

EIGENER ~~SERVER~~ SERVER

SCHÜLER-WLAN

MEDIENAUFRAGTER FÜR UNSERE SCHULE

KOMPATIBILITÄT UND VERMITTLUNG VON WISSEN

Technik-  
+ material  
wagen

Tablet,  
Laptop, ...

Medien-  
fach

BEGRÜNUNG SCHULHOF/HAUS

SOLARANLAGE

GRÜNES KLASSENZIMMER  
SCHULHOFBODEN OPTIMIEREN

Wir kommen ganz be-  
scheidend dafür  
unsere Wünsche in die  
auch GAR nicht schief!

Ruheinseln  
im Freien!

grünes!  
Klassen-  
Zimmer

bewässer-  
bare  
Wände

Begrüpfung  
Schulhof/  
Zäune

Solar-  
panele



Keima-  
anlage

Sonnen-  
segel

Schulhofboden  
optimieren

Heizung muss  
regulierbar!  
sein

Entspannungsräume  
gr. Werkräume in allen 3  
Bibliotheken  
Experimentierräume

Häusern

große  
Küche

Wasch-  
maschine

Teles-  
kope

Geräte-  
Ausstattg

Experimen-  
tierreiseger

Präsent-  
flächen

ausreichend  
Außenspid-  
zeug für  
alle

Spielge-  
räte  
für groß  
u. klein

Präsent-  
ationswand

mobile  
Wände

Regale  
f. Makrier

runder  
Teppich

Sitzkissen  
lieber (bequemer)  
Sitzsäcke!  
OG

Zum  
Lesen  
(Sessel)

flexible  
Sitzmöglich-  
keiten

Ausstat-  
tung  
Reinigungs-  
mittel

Erste-  
Hilfe-  
Kästen!

praktische  
garderoben  
Spinde  
Schließ-  
fächer

DIGITALISIERUNG

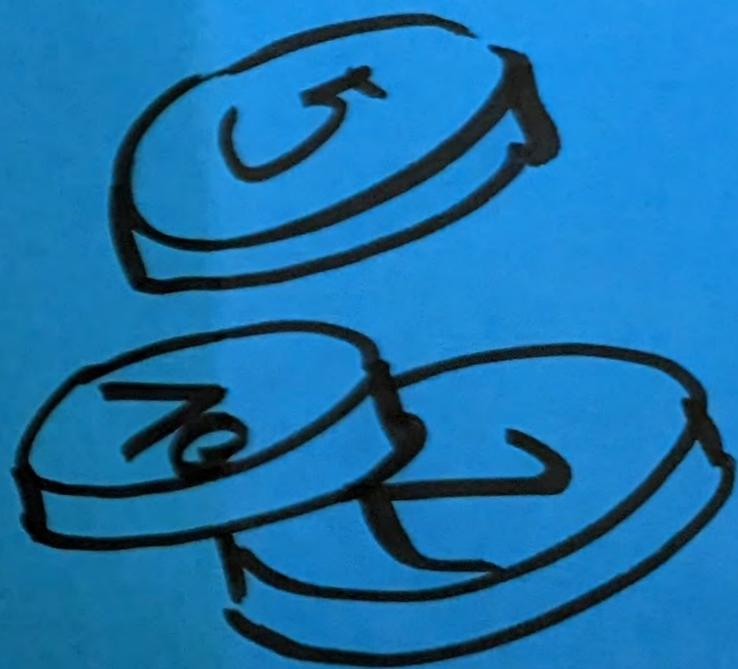
GRÜNE SCHULE

HAUSAUSSTATTUNG

RAUMGESTALTUNG

FREIES BUDGET

für Ausstattung  
und Material

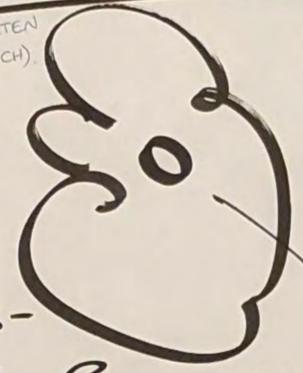


u'

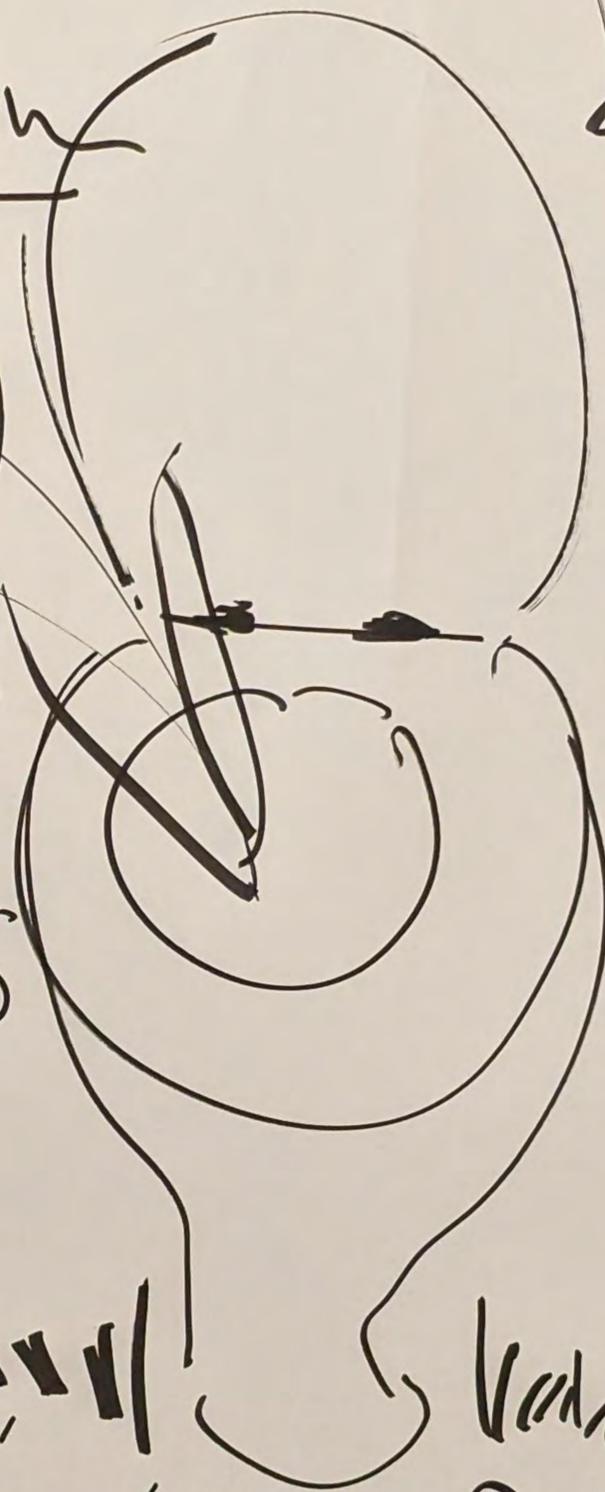
1-Einkaufsliste

# Schönes Örtchen

SELBST GESCHAFFENES UND ANSPRECHENDES WIRD EHER ERHALTEN UND ERHÖHT DIE HEMMSCHWELLE FÜR VANDALISMUS (HOFFENTLICH)



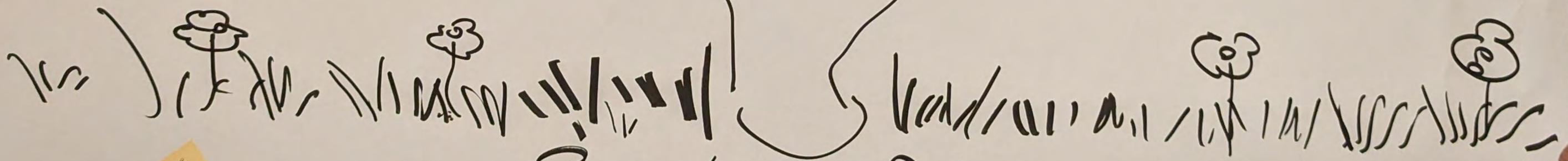
- Ideensammlung im SuS für Ausgestaltung der Toilettenräume &
- gemeinsame Verschönerungsaktion
- Selbstgestaltete Erinnerungszettel von SuS (regelmäßig austauschen)
- kostenfreie Hygieneartikel
- Suche nach den idealen Zubehör
- Nudging / Zielpinkeln (Fliese)



# Klobotschaften

SCHAFFT BEWUSSTSEIN, GIBT ZEITNAHES FEEDBACK AN SuS UND HAUSMEISTER:IN, BEZIEHT ALLE MIT EIN (AUCH POTENTIELLE RANDALIERER:INNEN), SCHAFFT GEMEINSAME VERANTWORTUNG.

- Klo detektive / Klobotschafter als Klassen dienste mit Checklisten / Rückmeldung an SuS oder Hausmeister
- regelmäßige Klo Ab im SuS / ZuH Eltern
- Kontakt zu den Reinigungskräften
- halbjähriger Fachinput von Stammgruppenlehrern



## weitere Ideen

= w / m / d - Toiletten  
=

Reinigungsprozess des ganzen Tag am der Schule wo wirklich das Reinigungspersonal der Toiletten?

Geschlossene Klappgelöst

Beim Erstellen Petzen?

Ausreichend Passräume, damit Klos nicht als Alternative genutzt werden

Spülhof, Zwang überdauern?

Ausreichende Anzahl an Pissoirs

Ausreichende Anzahl von Klos

**2-Schule ohne Klo**

# THEMA: Zur Ostsee in 30 Tagen

## Verknüpfte Herausforderungen

- private Vorhaben der Schüler/innen
- versäunter Unterricht
- Begleitung durch viele Erwachsene nötig
- hoher persönlicher Einsatz der Lehrer/innen, die teilnehmen

## aktuelle Situation

- keine Erfahrungen mit so großen Projekten
- andere Vorstellung von Unterricht
- Pilotprojekt

## Wünschenswerter Zustand

- Mut zur Umsetzung!
- alle nehmen teil
- genügend motivierte, energiegeladene Mitschüler und Begleiter des Projekts
- Neues Unterrichtsfach wird an unserer Schule entwickelt: „Herausforderung“
- Jede Obergruppe entwickelt einmal in 3 Jahren ein solches Projekt

## erste Ideen & Impulse

- Planungsteam einsetzen
- Dokumentation des Vorhabens unabdingbar

## ... und jetzt was konkretes

3-Zur Ostsee in 30 Tagen

Liebe Ameisen,

Nachdem wir Bedenken nach Gegenargumente noch mal weiter diskutiert, haben wir beschlossen, euer Vorhaben / Projekt zu befürworten und zu unterstützen.

Wir wünschen euch Mut zur Umsetzung und empfehlen euch folgende Schritte:

- Planungskomm ins Leben rufen, welches in regelmäßigen Abständen der Schulkonferenz berichtet (~~last~~ Ende bei der Planung von verschiedenen „Spezialisten“ mitwirken)
- Wir sind sehr interessiert an einer umfassenden Dokumentation eures Projektes, die eine aufschlussreiche Nachbetrachtung ermöglicht und der Schule als Entscheidungsgrundlage dienen kann, ob euer Pilotprojekt eine iraditionelle werden kann.

Viel Erfolg wünscht die Schulkonferenz!

# THEMA: Übergang OG → Oberstufe

## verknüpfte Herausforderung

- in 10 Gruppenbildg. im Zweig
- vs. alle 105 AEIII

## aktuelle Situation

- 10abc getrennt
- in M plötzlich + ständig Kooperation gefordert

## Wünschenswerter Zustand

- bereits in 10 punktuell Zusammenarbeit des Zweige
- Zusammenhalt des Mer
- Sicherheit im Sofa
- gemeinsamen Abschluss (10) gemeinsame Feiern

## erste Ideen & Impulse

- Talking Head ???
- gemeinsame Aktion in der 1. Schulwoche (10abc, M) )
- Mer informieren 105

## Wünsche eines OST-Schülers

- Sofas
- WLAN
- STG-Raum
- Kaffee-Tee-Ecke
- neue Leute kennenlernen + austauschen

## ... und jetzt was Konkretes

- Tutorienprinzip
- Drachenbootrennen organisiert vom letzten M. Jg. - Drachenfest
- World Café zu Erfahrungsaustausch mit 12. Jg. zu 5-10 Themen
- gemeinsames Grillen

## weiter

- Wochenöffnung + Teer
- Wo mit aktuellen pol Ereignisse (im 2. HJ Einwahl nach Interesse)

4-Übergang OG zu Oberstufe

# THEMA: Vorbereitung Schulbesuche

## Verknüpfte Herausforderungen

- Dilemma zwecks Lehrplan + Prüfungsvorbereitung vs. Erfüllung des JENAPLAN-Konzepts
- ↳ Synergien finden

## aktuelle Situation

- Heterogenität vs. <sup>politische/soziale</sup> Homogenität vs. Individualität
- eigener Antrieb der SuS, Selbstbewusstsein & -wertgefühl
- Ansehenshöhe vs. Autoritätsprobleme?
- Engagement über eigentlichen Unterricht hinaus
- Matrixarbeit
- Zeitdruck in e.A. Kursen
- Stammgruppentage, Schulfahrt, Miteinandertage
- Jahrgangsmischung

## erste Ideen & Impulse

- stärkere Kommunikation im Kollegium ⇒ äußere Bedingungen schaffen
- fächerübergreifende Projekte / Wochenpläne in g.A. Kursen (z.B. NaWi)
- mehr Reflexion + Feedback
- mehr (sinnvolle) Sitzkreise
- parallel stattfindender Unterricht

## ... und jetzt was Konkretes

- mehr Nutzung des Sitzkreises
- Entwicklung Logbuch in Zusammenarbeit mit SuS (11s, 11, 12)
- Strukturierung der Lernzeit in Zusammenarbeit / Abstimmung mit SuS (11s)
- Schulbesuche
- Feedback-Kultur entwickeln (Unterrichts)

Heterogenität vs. soziale Homogenität + Individualität

- es machen mehr SuS Abi
- es machen wenige SuS mit RSA ein Abi
- freiwillige Abschluss-Entscheidung
- eigener Antrieb der SuS
- Ansehen des Abites in Berufswelt → Druck
- schulischer Teil der Fachhochschulreife nach Klasse 11
- Selbstbewusstsein bzw. Selbstwertgefühl um zu gehen
- Ansehenshöhe auch in OST vs. Autoritätsprobleme
- Engagement über den eigentlichen Unterricht hinaus
- Selektionsfaktor (z.B. Eltern → Erstellung) aber nur teilweise → Sozialisierung
- Abteil mit Lul
- Freiraum zum Versagen?

- bereits: Präsentation von Ergebnissen
- Matrixarbeit
- Zeitdruck in Leistungskursen
- ↳ eher offen im g.A.
- zum Teil Nutzen von Sitzkreis
- ↳ Wochenöffnung
- Reflexionsphasen
- ⇒ mehr Kreise mit mehr Effizienz
- Stammgruppenzeit?
- Stammgruppentage, Schulfahrt, Miteinandertage
- Reflexion / Feedback?

wo soll es hingehen?

# JENAPLAN & OST<sub>ber</sub>tu<sub>fe</sub>

▷ trotz des Dilemmas Lehrplannerfüllung / Prüfungsvorbereitung versus Erfüllung des JENAPLANs können wir

- Heterogenität vs. Homogenität vs. Individualität
- eigener Antrieb der SuS, Selbstbewusstsein & Wertgefühl
- Umgang mit LehrerInnen auf Augenhöhe
- Matrixarbeit → Kooperation zwischen LehrerInnen
- Stammgruppentage, Schulfahrt, Miteinanderwoche
- Jahrgangsmischung (11 + 12)
- Wocheneröffnungen und Sitzkreise

UND DAS ALLES KANN NOCH BESSER WERDEN DURCH:

- mehr Sitzkreise
- Entwicklung Logbuch für 11s, 11, 12 in Kooperation mit SuS
- Strukturierung der Lernzeit in Zusammenarbeit / Abstimmung mit SuS (11s)
- Schulbesuche + Austausch mit Schulen
- Unterrichts-Feedback-Kultur entwickeln
- fächerübergreifendes Lernen
- Weiterentwicklung Feier in 11s (11+12?)

**5-Vorbereitung Schulbesuche (Oberstufe)**

# THEMA: QUEREINSTEIGER'INNEN

Schülerinnen  
Lehrende  
Eltern

## Vorknüpfte Herausforderungen

Anschluss an Gruppe Sus schwer  
 geeignete LernpartnerInnen finden (über Tischgruppe hinweg)  
 Anpassungsprobleme  
 Wechsel der Stammgruppenmitglieder  
 Wie läuft die Kernarbeit ab?

## aktuelle Situation

Schulische Klassenbuch zum Austausch  
 Fachpädagogin teils mit im Unterricht  
 Logbuch Sus MG  
 Es gibt keine Erwartung f. neue LehrerInnen  
 Klassenklub  
 Montagsplanung ohne Logbuch  
 NICHT ALLES LÄUFT IDEAL!

## Wünschenswerter Zustand

Wunsch Gruppenarbeit mehr direkt selbst geleitet  
 Spannungen in der Lerngruppe transparent machen + wagt  
 Gespräch zum Kind u. auch Eltern  
 OFFEN REDEN ÜBER DAS, WAS NICHT GLT LÄUFT  
 Wie langung mit Unterrichtsplanung + Lernhürde  
 noch mehr kommunikativer

Mehr Kgl. zur Hospitation + gegenseitig in den Treff. um Balance + Kritik

## erste Ideen & Impulse

Interessenbezogene Aufgaben  
 DOLMETSCHER  
 QUEREINSTEIGER? INFO  
 Interessieren: Infos können  
 PATENT-SCHAFTEN  
 Individuelles Lernen  
 INFO FILM IN OBERG. ERSTELLEN?

Konfliktmanagement / gewaltfrei kommunizieren  
 Konsequenzen bei ständigem Verhalten  
 Coaching + Tandem + Mentoring + Doppelcoaching bei Lehrenden  
 Umgang mit offenen Stunden  
 -> Austausch, Gespräch

## ... und jetzt was Konkretes

Supervision organisiert von SL

kläuschiges Konflikt + Kontrolle von Aufgaben

6-Quereinsteiegen

# Schulabschluss mit oder trotz Jenaplan

## THEMA:

### Verknüpfte Herausforderungen

- Außenwirkung → Vorbehalte klären / auflösen
- Schulgemeinschaft leben und pflegen → Austausch
- Diskussion zwischen allen Beteiligten (Lehrer, Schüler, Eltern) Klausur
- Vorbehalte in der Lehrerbildung
- lebensrelevante / praxisorientierte aufbereitete Lehrplaninhalte → Lehrplan entschlacken

### aktuelle Situation

- Austausch SuS + LK zu Abschlüssen

- Schule in Bewegung
- Austausch in Stammkreis / ESV / Schulklausur / des Interessierte → Rest konsumiert größer
- fächerübergreifende Arbeit ausbauartig!

### Wünschenswerter Zustand

- 4+1 „Raus in die Praxis“!
- wie kommen wir zum Menschen und auch zum Abschluss
- jeder Abschluss ist ein guter Abschluss!

### erste Ideen & Impulse

- Vielfalt in Form der Leistungsachse
- Lehr- / Lern-Ausbildung anpassen
- Öffentlichkeitsarbeit: Präsentation in Radio, Zeitung, Rathauskürer, Internetseite
- Projekt für OST?

### ... und jetzt was Konkretes

TOP ☺ →

- 4+1 „Raus in die Praxis“
- gegenseitige Hospitationen an Jenaplan-Schulen
- „Ehemalige“ in Blick behalten - als Experten einladen
- Formen der Leistungsachse / Prüfungen erweitern unter Beachtung der verschiedenen Lerntypen

**6-Abschluss WEGEN Jenaplan**

# THEMA: SPRUNG MG → OG

## Verknüpfte Herausforderungen

STG-Lehrer  
Pubertät (Angebot)

Stärker's auch in OG

Interessante Themen

Lehrerinnen  
Transparenz: Wieviel Input in Lernzeit

1. Kontakt herstellen  
aber auch Zeit zum Erholen

## aktuelle Situation

Populärste  
aktuelle Situation  
wenigler Frontal-  
unterricht

STG-Lehrer  
(Populärste)  
aus 'halt d.  
Ses

MG-L  
Logbuch fehlt  
in der OG als  
Kommunikations-  
instrument von L-E-S

Eltern  
gemeinsame  
Feier  
Mittel + Obergruppe

Handy  
Selbstbestimmung  
und Affektivität  
wachsen

(Lehrer)  
Warum bin ich  
nicht mehr  
da bei?

Eltern  
Lokales Übergangs-  
ritual

Handy  
Selbstbestimmung  
und Affektivität  
wachsen

Schüler/Lehrer  
Selbstbestimmung  
und Affektivität  
wachsen

Lehrer  
Pool: Wie gibt  
was in 2. Std.  
Lernzeit, Transparenz

## Wünschenswerter Zustand

Hospitalkunde  
Wunsch: thematische  
Umsetzung  
JAHAPAN  
→ Gestaltung Klassen-  
zimmer

STG-Lehrer  
Selbst-  
ständig  
(Klassiker)

Lehrerinnen  
Vernetzung mit  
den Lehrern  
der anderen  
STG-Lehrer

Lehrerinnen  
Bezugs punkt  
in STG aufste-  
halb des Unterrichts

Lehrerinnen  
Wunsch: konkret nach  
Vorgabe Schulzeitung  
sinnvoll nutzen

Hospitalkunde  
Wunsch: konkret nach  
Vorgabe Schulzeitung  
sinnvoll nutzen

STG-Lehrer  
Wunsch: großes  
Stundenschema  
in einem  
Sachverhalt

MG-L  
Fähigkeiten des  
SuS transparent  
machen (z.B. durch  
Portfolio/ESHT)

MG-L  
FEIERN  
BEBE-  
HALTEN

MG-S  
Mitarbeiterische

Hospitalkunde  
Wunsch: regelmäßige  
Kommunikation  
mit SuS

Lehrer  
Wunsch: mehr  
Kommunikation  
mit SuS

Lehrer  
Wunsch: mehr  
Kommunikation  
mit SuS

Lehrer  
Wunsch: mehr  
Kommunikation  
mit SuS

Erz.  
Einbindung älterer  
Schüler (z.B. 9-10 Klassen)  
in Lehrpläne  
→ Einbindung, Verantwortung  
übernehmen

## erste Ideen & Impulse

Hospitalkunde  
- Austausch Kollegium  
fördern

Eltern  
Schwupptag  
in der  
Obergruppe

Eltern  
mein Kind hat  
einen Paten

MG-L  
Patenschaft  
festlegen +  
reflektieren

MG-L  
LEHNZEIT  
DER OG  
ÜBERDENKEN

Eltern  
gemeinsame  
Ausflüge  
Mittel + Obergruppe

Hospitalkunde  
- Doppelstunden  
kürzerer Doppelt-  
Lernzeit

MG-L  
LEHNZEIT  
DER OG  
ÜBERDENKEN

Eltern  
Obergruppenrat  
6 Jhg.

Erzieherin  
Ich habe zu wenige  
Kinder gute Dinge  
konnte erzählen,  
bzw. aber auch so ausgeht

STG-Lehrer  
Mitwirkung  
(Wünsche)

Lehrer  
Logbuch als  
Organisations-  
hilfe

Schüler  
Du darfst aufpassen  
sein, aber keine  
Angst haben.  
Keine böse!

Lehrer  
Ich würde (Schüler  
über  
"Schulzeitung" /  
eine Lehrerzeitung  
als Projekt  
umsetzen

## ... und jetzt was konkretes

Hospitalkunde  
Was konkretes:  
Konzept für Obergruppe,  
Fördergruppen im Kollegium  
(Umschulformen, Projekte...)

**8-Übergang/  
Vorbereitung  
Wechsel MG zu OG**

Es braucht  
den  
Logbuch  
...  
Vorschläge:  
Sensibilisierung für  
die Situation der Ter  
→ Vorschläge:  
Brief von Schülern  
an MG-Schüler  
OG-Eltern an  
MG-Eltern  
→ Aufgabe für STG-Zeit  
LZ?  
REFLEKTIERTEK  
METHODENKONSUM  
Häussschub-  
satz ...  
MÖGL. DES  
AUSTAUSCHES  
MIT ANDEREN  
ELTERN  
(FUBERSTU)  
OG SOLLTEN  
LEHR ZEIT  
MIT  
STG-LEHRER  
TAUSCHEN  
Häussschub-  
satz ...  
WAS BEI WIR  
Handy  
Schubzeitung  
geplant?  
Super-  
Brief  
IST SCHON  
DOOF, WENN  
ALLE IHR HANDY  
ES SOLL DIESE  
IN DER PAUSE  
AUCH IN DER SCHULE  
RAUSHOLEN  
ZUHAUSE GIBT  
ES REGELN,  
ALLE IHR HANDY  
ES SOLL DIESE  
IN DER PAUSE  
AUCH IN DER SCHULE  
RAUSHOLEN  
LEHREN

Gibts MA-Kind,  
du stehst an großer Schritt  
bevor: neue STG, neue Räum-  
lichkeiten, neue Lehrerinnen ...  
und als wäre es nicht genug,  
die Pubertät wird dir die Delt  
zusätzlich auf den Kopf stellen.  
Die Rituale/aus der MA werden  
und Gewohnheiten  
wegfallen ... Häussschub muss  
du nicht mehr mitbringen, Lernzeit  
ist auf zwei Stunden beschränkt,  
deine(n) STG-Lehrer(in) siehst du  
wenn du Tech hast - nur vier  
Stunden pro Woche, das Kuschelige  
deines MG-STG-Raums wirst du  
wahrscheinlich vermissen, Logbuch  
gibst es nicht mehr. Und das  
sind nur einige Veränderungen.  
Die Obergruppe bringt aber auch  
aufregend Neues: Du wirst in deiner  
STG einen tollen Zusammenhalt  
erleben, du hast viel mehr Freiheiten  
bist selbstständiger und mehr-  
hängiger. Du wirst dich neu

Es braucht  
eine  
Logbuchmethode  
2017 06  
braucht man!  
Einen Sinn!

BELEGEN  
DEN OG-  
SCHÜLERN  
GESCHR. MIT  
PERS. ERINN.

MÖGL. DES  
AUSTAUSCHES  
MIT ANDEREN  
ELTERN  
(PUBERÄT ua)

OG SOLLTEN  
MEHR ZEIT  
MIT  
STG-LEHRER  
HABEN

Häusbuch  
satz ...

Handy, Nutzung  
Schwerpunkt  
geplant?

Super-  
Brief

→ LZ neu definieren / denken  
↳ Logbuch darauf ab-  
stimmen

THEMA!!!

SENSIBILISIERUNG FÜR  
DIE SITUATION DER 7er

→ Vorschläge:

Brief von OG-Schüler an MG-Schüler  
OG-Eltern an MG-Eltern  
↳ Aufgabe für STG-Zeit

LZ?

REFLEKTIERTER  
METAKONSUM

> "SCHMERZPUNKT"

↳ UNZUFRIEDENHEIT  
VON SCHÜLERN, ELTERN,  
LEHRERN

IST SCHON  
DOOF, WENN  
ALLE IHR HANDY  
IN DER PAUSE  
RAUSHOLEN

ZUHAUSE GIBT  
ES REGELN,  
ES SOLL DIESE  
AUCH IN DER SCHULE  
GEBEN

